

Fürth, 30. Mai 2024

## Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen – 116 016



Sehr geehrte Frau .../Sehr geehrter Herr ...,

zusammen mit der Vorsitzenden des *Frauenhaus e.V.*, Frau Dr. Vogt-Heeren, komme ich mit einem besonderen Anliegen auf Sie zu.

Im letzten Sozialausschuss wurde angeregt, bei der wbg und den Fürther Wohnungsgenossenschaften anzufragen, ob die Möglichkeit besteht, in den Eingangsbereichen der großen Geschosswohnungsbauten auf das *Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen* des *Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben* sowie auf die Beratungsangebote des Frauenhauses Fürth aufmerksam zu machen.

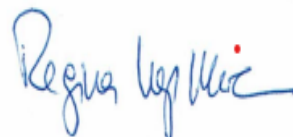
Dieser Anregung komme ich als Sozialreferent selbstverständlich gerne nach und bitte Sie um wohlwollende Prüfung, ob dies in einzelnen Gebäuden Ihres Bestands – z.B. an Schwarzen Brettern oder an Infoboards – in Betracht kommt. Zur Verfügung stehen Aufkleber, kleine Visitenkärtchen sowie mehrsprachige Folder (siehe Muster in der Anlage).

Falls Sie die Anregung des Sozialausschusses in einzelnen Gebäuden Ihres Bestandes umsetzen können, bitte ich Sie, uns wissen zu lassen, welche Materialien Sie in welcher Stückzahl benötigen – eine Mail an [referat4@fuerth.de](mailto:referat4@fuerth.de) genügt. Sie erhalten dann das gewünschte Material auf dem Postweg.

Frau Dr. Vogt-Heeren und ich danken Ihnen bereits heute für Ihre Unterstützung dieses besonderen Anliegens und verbleiben mit freundlichen Grüßen



Dr. Benedikt Döhla  
Referent für Soziales, Jugend und Kultur



Dr. Regina Vogt-Heeren  
Vorsitzende Frauenhaus Fürth e.V.